

Verschleißpreis 1.70 Schilling  
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol  
Erscheinungsort Landeck P. b. b.



# Gemeindegeld

Mit Fernsehprogramm!

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.-. Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403  
Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich Redakteur Georg Zobl, Landeck, Fischer Str. 7  
Druck: Tyrolia Landeck, Malserstraße 15

Nr. 7

Landeck, den 12. Februar 1972

27. Jahrgang

## Med. Rat Prim. Dr. Irnberger ist tot

Unter enormer Beteiligung der Bevölkerung wurde am Samstag, den 5. Februar 1972, Med. Rat Prim. Dr. Thomas Irnberger zu Grabe getragen.

Seine menschlichen und persönlichen Vorzüge wurden bei den Grabreden durch die ärztlichen Vertreter des Krankenhauses Zams, der Tiroler Ärztekammer sowie der Bezirke Landeck und Imst ehrend hervorgehoben.

Die Wertschätzung in der Öffentlichkeit wurde unterstrichen durch die Anwesenheit des Land. San. Dir. Hofrat Dr. Stockinger, der Nationalräte Regensburger und Westreicher, der Landtagsabgeordneten Geiger und Lettenbichler, der Bezirkshauptleute von Landeck, Hofrat DDr. Lunger und Imst, Hofrat DDr. Kundraditz, von den Bürgermeistern der Bezirke Landeck und Imst, der Gemeinderäte von Landeck, Imst und Zams, von den starken Vertretungen des Roten Kreuzes Landeck und Imst sowie der Gendarmerie. Seine Hochachtung in seinem medizinischen Wirken wurde durch die Anwesenheit von Vertretern der Universität Innsbruck unterstrichen und vor allem durch die zahlreichen Ärztekollegen aus beiden Bezirken, denen er stets nach bestem Wissen und Gewissen in jeder Situation Hilfe anbot. Das Kommen der vielen Ärzte, welche die chirurg. Ausbildung bei Prim. Irnberger erlebten, die große Zahl an Schwestern und Schwesternschülerinnen, welche die Schule in Zams absolvierten, bewies seine große Lehrfähigkeit. Auch eine Abordnung der Akademischen Verbindung AUSTRIA hat ihm die



letzte Ehre erwiesen und Abschiedsworte am Grab gesprochen.

Seine neugewählte Heimat Zams verabschiedete sich unter Führung von Bürgermeister Fraidl, der in seiner Grabrede die Verdienste des Verbliebenen für die Gemeinde Zams besonders hervorhob. Die Ehrerbietung der Bevölkerung zeigte sich im Ausrücken der Musikkapelle, der Schützenkompanie, der Schützengilde und der Feuerwehr sowie der feierlichen Umrahmung der Trauerfeier-

### kurzinformation der heimischen bank

seit 1875

spar



Vorschusskasse

für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

landeck

st.anton

Ein Bankkonto bei Ihrem heimischen Bankinstitut bringt Ihnen viele Vorteile. Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns, und wir zeigen Ihnen den WEG ZUM ERFOLG!

lichkeiten durch den Kirchenchor. Leider war es ihm nicht vergönnt, sich an seinem neuen Heim zu erfreuen.

Die Trostworte für die Hinterbliebenen sprach bei der feierlichen Einsegnung und Totenmesse unter großer geistlicher Assistenz Generalvikar Dr. J. Hammerl. Er zitierte das Wort aus dem Lukasevangelium „Arzt heile dich selbst“ und konnte aufzeigen, daß der Verstorbene in Aufopferung seiner Gesundheit seine Berufung erfüllte.

Med. Rat Prim. Dr. Irnberger wurde am 24. 4. 1913 in Scheffau bei Golling im Lande Salzburg geboren. Nach Absolvierung des Humanistischen Gymnasiums in Salzburg maturierte er im Jahre 1932 und begann im Herbst 1932 sein Hochschulstudium an der medizinischen Fakultät in Innsbruck. In dieser Zeit war er an der Anatomie als Demonstrator bei Prof. Sausser tätig und setzte im Jahre 1933 sein Studium an der Universität Wien fort, wo er am 24. 5. 1938 promovierte. Im Jahre 1939 wurde er zum Kriegsdienst eingezogen und geriet im Mai 1943 in Afrika in amerikanische Gefangenschaft. Von dieser Zeit an bis 1946 war er in Amerika interniert. Nach Rückkehr aus der Gefangenschaft hat Prim. Dr. Irnberger seine Ausbildung im Landes-Krankenhaus Salzburg fortgesetzt, und zwar war er bis Mai 1947 an der Gynäkologischen Abteilung und vom Mai 1947 bis August 1956 als Chirurgischer Assistent an der II. Chirurg. Abteilung des Landeskrankenhauses Salzburg tätig. In der Zwischenzeit hat er auch eine Sonderausbildung an der Neuro-Chirurg. Abteilung in Bad Ischl mitgemacht. Somit hatte Prim. Irnberger seine Ausbildung zum Facharzt für Chirurgie abgeschlossen und ist am 1. Jänner 1957 nach vorübergehender vorheriger Vertretung im Krankenhaus St. Vinzenz in Zams als Primarius der Chirurgischen Abteilung eingetreten.

Gleich nach Antritt der Stelle als Primarius der chirurg. Abteilung des Krankenhauses begann der Verstorbene mit der Reorganisation seiner Abteilung mit Blickpunkt auf die neuen Errungenschaften der Chirurgie. Dies sowohl in der Einführung neuer Operationsmethoden als auch in der Angleichung an die modernen Erfordernisse im instrumentellen Sektor. Eine räumliche Umgruppierung erweiterte sodann noch sein Betätigungsfeld in anderen chirurgischen Fächern.

Damit verbunden bedurfte es auch der Einrichtung im Narkose-technischen-Abschnitt, denn nur so konnte das Risiko für Patienten, vorwiegend im höheren Alter, und auch bei zunehmend schweren Operationen gesenkt werden.

Dieser sehr mühevollen Arbeit unterzog sich Prim. Dr. Irnberger mit äußerster Gewissenhaftigkeit, verständnisvoll unterstützt durch den Orden der Barmherzigen Schwestern als verantwortlicher Eigentümer des Krankenhauses. Dem Aufbau sowohl in personeller als auch apparativer Hinsicht mußten viele zusätzliche Stunden des stets steigenden Arbeitspensums geopfert werden.

Sodann schritt er in Erkennung zwingender Notwendigkeit an den Ausbau der Spitaleigenen Blutbank, da auch dies ein sehr wichtiger Sektor im Rahmen chirurgischer Tätigkeit ist. Nach den Voraussetzungen im Kran-

kenhaus wurden Blutspendeaktionen zusammen mit dem Roten Kreuz in den Bezirken Landeck und Imst durchgeführt, die ihre Patienten vorwiegend im Krankenhaus Zams behandeln lassen.

Er scheute nicht die Mühe, nach einer arbeitsreichen Woche oft selbst diese Spendeaktion in den einzelnen Dörfern zu leiten, um damit diese Notwendigkeit zu dokumentieren und auch um dem Krankenhaus mit allen seinen Abteilungen weitere Behandlungsmöglichkeiten zu schaffen. Noch wenige Wochen vor seinem Ableben konnte er so die stolze Bilanz des vergangenen Jahres vorlegen, die besagt, daß es zu keinem Transfusionszwischenfall gekommen sei, ja nicht einmal zu Störungen nach solchen medizinischen Aktionen.

Neben der oben erwähnten Tätigkeit hatte Prim. Dr. Irnberger auch die Wochenstation zu versorgen, wie dies in Landkrankenhäusern bisher üblich war. Er hat diese Aufgabe zur größten Zufriedenheit der Patienten und des Hauses gemeistert.

Besondere Verdienste erwarb er sich durch seinen Unterricht an der Krankenpflegeschule, an der er mit Begeisterung unterrichtete. War ja Prim. Irnberger zu seiner Studienzeit Demonstrator an der Anatomie, sodaß er diese auch seinen Krankenpflegeschülerinnen gründlich beibringen konnte. Schwestern der jetzigen und früheren Kurse erinnern sich gern an die lebendigen Unterrichtsstunden bei Prim. Irnberger.

Prim. Irnberger war bekannt für seine aufrechte Gesinnung. Jeder Patient, ob jung ob alt, ob arm oder reich, konnte mit gleich aufopfernder Betreuung rechnen.

Das Krankenhaus verliert in ihm einen allseits beliebten, begehrten, tüchtigen Arzt und Mitarbeiter, einen nimmermüden, gewissenhaften und hervorragenden Chirurgen.

## Flugrettungsnotzeichen im Gebirge

Mehr und mehr wird bei schwierigen Rettungsaktionen aus Bergnot die Flugrettung eingesetzt. Als Beitrag zur alpinen Sicherheit erinnert der Österreichische Alpenverein daran, daß jeder Tourist in den Bergen neben dem Alpinen Notsignal (Hör- oder Sichtzeichen sechsmal in der Minute, also alle 10 Sekunden eines!) auch die Zeichengebung für den Flugrettungsdienst kennen sollte: Der Hilferuf vom Boden in die Luft erfolgt durch das „Yes“ = Jazeichen: Beide Arme sind gestreckt in spitzem Winkel über den Kopf erhoben; mit dem Körper bilden sie ein „Y“. Beim „No“ = Neizeichen: Der eine Arm zeigt schräg gestreckt nach oben, der zweite in gleicher Richtung abwärts, so daß mit dem Körper ein gedachtes „N“ gebildet wird.

Hubschrauberlandeplätze dürfen nie in Mulden angelegt werden. Hindernisfreiheit muß auf 100 m bestehen. Die Landung erfolgt immer gegen den Wind. Flächenflugzeuge brauchen 300 m ebenes oder bis 15 Grad ansteigendes Gelände, sie setzen bei der Landung immer rechts vom Landezeichen auf. Weichschnee vorher mit Skiern treten!

Die Landeplätze sind durch Auslegen von Kleidung, Skiern, usw. kenntlich zu machen! (AVP)



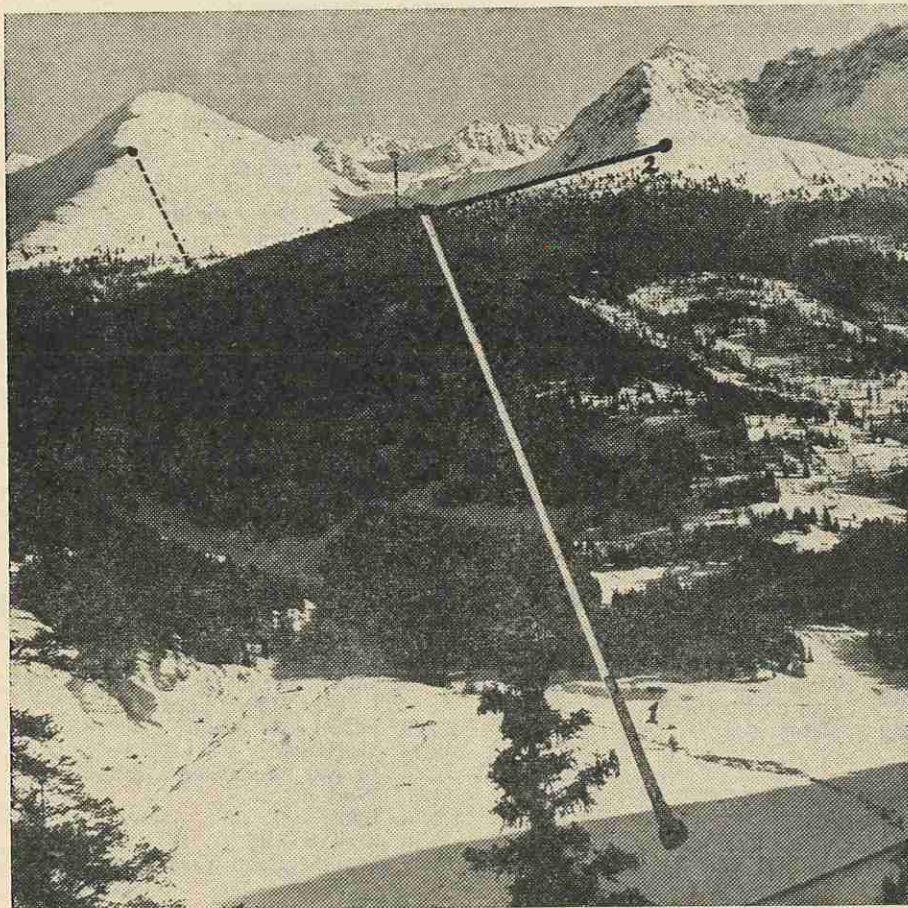
**Schenken Sie BLUMEN am**

**VALENTINSTAG - Montag, 14. Februar**

Die Gärtnereien sind Samstag nachmittag und Sonntag geöffnet.

# Bergkastelseilbahn in Nauders

Ein Schritt der Verwirklichung näher



Übersichtsaufnahme über das Gebiet, das von der Bergkastelseilbahn erschlossen wird. Vorne rechts die Bundesstraße 187. Bergkastelseilbahn - 1, Bergkastelschlepplift - 2, punktierte Linien zeigen die Lifte der zweiten Ausbaustufe. Links im Hintergrund der Piengkopf, 2808 m, im Hintergrund des Tales der Mataunkopf 2893 m, rechts die Bergkastelspitze, 2915 m. Am rechten Bildrand die Bergkastelalmhütte und die Martanneswiesen.

Nauders darf mit der Entwicklung seines Fremdenverkehrs im letzten Jahr zufrieden sein. Zielstrebige Arbeit führte auch 1971 wieder zu einer beachtlichen Steigerung der Jahresübernachtungszahl von 226.000 auf 257.000, was einer Steigerung von 14 Prozent entspricht. Die beiden Großprojekte Hallenschwimmbad und Bergkastelseilbahn konnten dank der Initiative von Fremdenverkehrsverband, Gemeinde und Sesselliftgesellschaft ein gutes Stück der Realisierung nähergerückt werden.

So gelang es der Gemeinde, nahe dem Ortszentrum ein entsprechend großes Grundstück für ein Sport- und Freizeitzentrum zu erwerben. Die ersten Planstudien dafür liegen bereits auf. Auf diesem Areal können neben dem Hallenbad mit Sauna, Restaurant und verschiedenen Freizeiträumen eine große Liegewiese und Spielwiese, Tennisplätze und Parkplätze untergebracht werden.

Über den Stand des Seilbahnprojektes Bergkastel wurde man bei der letzten Hauptversammlung der Sessellift Nauders Ges. m. b. H. ausführlichst informiert, deren wesentlichster Punkt der Bericht über die Fortschritte dieser Planung war. Die gut besuchte Hauptversammlung war durch die Anwesenheit von Bürgermeister Franz Waldegger, Josef Öttl, Obmann des Fremdenverkehrsverbandes Nauders und Rechnungsdirektor Hölzl vom Amt der Tiroler Landesregierung ausgezeichnet. Wenn auch mit dem Bericht über das Projekt Bergkastel ein verheißungsvoller Blick in die Zukunft Nauders gemacht wurde, so darf nicht übersehen werden, daß auch der Jahresbericht der Sessellift Ges. m. b. H. über das letzte Geschäftsjahr beachtliche

Leistungen aufzuzählen hatte. Zum erstenmal wurde ein Jahresbericht vorgelegt, in dem man aus den roten Zahlen gekommen war. Der schneearme Winter 1970/71 hatte zwar insbesondere bei den Stablesliften einen Rückgang der Förderleistung gebracht. Ausschlaggebend für den positiven Abschluß des Geschäftsjahres war aber vor allem die Vereinigung der beiden Liftgesellschaften in Nauders. An den Pisten wurden einige Verbesserungen durchgeführt, die zwar gemessen am großen Nachholbedarf auf diesem Sektor nur als bescheidener Beginn weit größerer Anstrengungen auf diesem Gebiet gewertet werden dürfen. Mit größtem Interesse wurde der Bericht über den Planungsstand für die Bergkastelseilbahn aufgenommen. In Anlehnung an das sehr günstige Gutachten von Prof. Friedl Wolfgang, Innsbruck, wurde das in Frage kommende Gebiet im Spätwinter und Frühjahr 1971 wiederholt begangen und anschließend eine Studie mit drei Varianten der Seilbahntrasse ausgearbeitet.

Nach wiederholten Besprechungen mit Fachleuten, Seilbahntechnikern, Beamten des Verkehrsministeriums, Fremdenverkehrs- und Skiexperten wurde die geeignetste Variante zur Planung eingereicht. Zur Ausführung soll nunmehr eine erste Ausbaustufe des Bergkastelprojektes mit dem Kernstück der Anlage, einer Einseilumlaufseilbahn, gelangen. Die Talstation ist südlich Nauders zwischen der Bundesstraße 187 und der Alten Straße geplant (1400 m Höhe), die Bergstation steht auf dem Bergkastelboden in 2100 m Höhe. Die Bahn weist eine Länge von 2200 Metern auf und hat eine Stundenleistung von 900 Personen. Berg- und Talstation bestehen aus Baukomplexen von je zirka

# Fernsehprogramm

13.2. - 19.2.

**Sonntag, 13. Februar 1972**

**1. Programm:**

- 6.30 Eurovision aus Sapporo:  
4 × 10-km-Staffellauf  
der Herren
- 7.10 Eishockey
- 8.00 Slalom der Herren  
1. und 2. Durchgang)
- 8.50 Eishockey
- 10.00 Schlußzeremonie
- 13.00 Olympia-Digest
- 16.00 Lolek und Bolek
- 16.10 Pan Tau
- 16.45 Spotlight
- 17.35 Volksmusik und Brauchtum  
in Österreich: Blochziehen in Fiß  
Zirkusdirektor Johnny Slate
- 18.10 Zeit im Bild mit Frage der Woche
- 19.00 Sport und teilw. Olympiastudio
- 20.10 Christ in der Zeit
- 20.15 Tatort
- 21.45 Zeit im Bild
- 22.05 Sapporo heute

**2. Programm:**

- 18.30 Eine illustrierte Bitte
- 19.00 Zeit im Bild mit Frage der Woche
- 19.30 Sonntag in Edinburgh
- 20.00 Elternschule
- 20.10 Bildung – kurz – aktuell
- 20.15 Das ist ein Theater
- 21.40 Zeit im Bild mit Frage der Woche

**Montag, 14. Februar 1972**

**1. Programm:**

- 18.00 Wissen – aktuell
- 18.30 Österreich-Bild
- 18.55 Stan Laurel und Oliver Hardy
- 19.20 ORF heute abend
- 19.24 Werbung
- 20.15 Die Abenteuer des Monsieur  
Vidocq
- 21.10 Werbung
- 21.15 Postfach 7000
- 21.30 Telesport am Montag
- 22.30 Zeit im Bild

**2. Programm:**

- 18.30 Was könnte ich werden?
- 19.00 Geschichte unter unseren Füßen
- 20.15 Der alte Richter
- 21.15 It's the Only way to go
- 21.45 Telereisen

**Dienstag, 15. Februar 1972**

**1. Programm:**

- 18.00 Walter and Connie
- 18.30 Österreich-Bild  
mit Südtirol – aktuell
- 18.55 Paradiese der Tiere
- 19.20 ORF heute abend
- 19.24 Werbung
- 20.15 Villacher Fasching

- 22.15 Werbung
- 22.20 Zeit im Bild
- 22.30 Der Selbstmörder

**2. Programm:**

- 18.30 Österreich 1938–1945
- 19.00 Geographische Streifzüge
- 20.00 ORF heute abend
- 20.15 Die Ahnfrau
- 21.40 Telereisen

**Mittwoch, 16. Februar 1972**

**1. Programm:**

- 10.00 Mauritius – Zuckerinsel  
im Indischen Ozean
  - 10.30 Instrumente der Technik
  - 11.00 Telesport am Montag
  - 16.00 Die mißlungene Torte
  - 16.45 Lassie „Timmy als Detektiv“
  - 17.10 Internationales Jugendmagazin
  - 17.25 Der Schatz des Davey Jones
  - 18.30 Österreich-Bild
  - 18.55 Kamsa-Hamnida
  - 19.25 ORF heute abend
  - 20.15 Das bin ich
  - 21.45 Zeit im Bild
- 2. Programm:**
- 18.30 Luftdruck und Druckluft
  - 19.00 Einführung in die EDV
  - 20.15 Anatomie einer Orgel
  - 21.10 Humanistische Bildung –  
heute noch aktuell?
  - 22.10 Telereisen

**Donnerstag, 17. Februar 1972**

**1. Programm:**

- 10.00 Was ist Evolution?
- 10.30 Luftdruck und Druckluft
- 11.00 Einführung in die EDV
- 11.30 La telescolaire Française
- 12.00 Österreich 1938–1945
- 18.00 Italia Ciao
- 18.30 Österreich-Bild
- 18.55 Sportmosaik
- 19.20 ORF heute abend
- 19.24 Werbung
- 20.15 Das bin ich
- 21.45 Werbung
- 21.50 Zeit im Bild
- 22.00 Studioprogramm: CELTIC

**2. Programm:**

- 18.30 Mehr als Gold und Edelsteine
- 19.00 Impulse „Das Lied vom Hofa“
- 20.00 ORF heute abend
- 20.15 Su Kramer Geb. Gudrun
- 21.00 Mit Schirm, Charme und Melone
- 21.50 Telereisen

**Freitag, 18. Februar 1972**

**1. Programm:**

- 10.00 Kapuzinerorden
- 10.30 Josef II. und seine Zeit

- 11.00 Der Selbstmörder
- 18.00 Bleib gesund
- 18.30 Österreich-Bild
- 18.50 Belangsendung  
der Arbeiterkammer
- 18.55 Der Westernheld
- 19.20 ORF heute abend
- 19.24 Werbung
- 20.15 Der Kommissar
- 21.15 Werbung
- 21.20 Das Pressegespräch
- 22.20 Zeit im Bild
- 22.30 Ruf der Wildgänse

**2. Programm:**

- 18.30 Teurnia
- 19.00 Einführung in die EDV
- 20.00 Zum Wochenende unterwegs
- 20.15 The Oklahoma Kid
- 21.30 Telereisen

**Samstag, 19. Februar 1972**

**1. Programm:**

- 15.00 Das ORF-Konzert
- 16.00 Das kleine Haus
- 16.25 Vier in einem Hof
- 16.35 TV-Baukasten
- 17.00 Prisma
- 18.00 Wochenmagazin
- 18.30 Kultur – speziell
- 18.55 Guten Abend am Samstag  
... sagt Heinz Conrads
- 19.20 ORF heute abend
- 19.24 Werbung
- 20.15 Es war einmal ein Winterabend
- 21.05 Werbung
- 21.10 Sport
- 21.40 Zeit im Bild
- 21.50 Und Scotland Yard schweigt

**2. Programm:**

- 16.20 Panorama
- 17.20 Der Komödiant von Wien
- 19.00 Gitarre für alle  
und Musiknachrichten
- 20.00 ORF heute abend
- 20.15 Floup oder der Hang  
zur Redlichkeit
- 21.35 Telereisen

**Gleichbleibende Sendungen wochentags**

**1. Programm**

- 18.25 Gute-Nacht-Sendung
- 19.20 ORF – heute abend
- 19.24 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 Werbung
- 20.06 Sport
- 20.09 Werbung

**2. Programm**

- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF – heute abend
- 20.06 Sport
- 20.09 Bildung – kurz – aktuell

30 m Länge. Darin müssen die Verankerungen, der Antrieb des Trag- und Förderseiles sowie die Abstellgeleise für die rund sieben vierplätzigigen Seilbahnkabinen und alle notwendigen Nebenräume untergebracht werden. Einseilbahnbahnen zeichnen sich durch eine enorme Förderleistung aus. Großkabinenbahnen mit gleicher Förderleistung verschlingen fast das Doppelte an Baukosten einer Einseilumlaufbahn. Letztere braucht allerdings mehr Stützen und hat eine größere Abnüt-

zung des Förderseiles, also mehr Betriebsaufwand. Die dadurch entstehenden Mehrkosten werden aber durch die geringeren Baukosten mehr als aufgewogen. Auf dem Bergkastelboden soll gleichzeitig mit der Seilbahn ein Doppelschlepplift von 1650 m Länge errichtet werden. Die Talstation dieses Schlepplifts liegt in der Mulde östlich des Bergkastelbodens nahe am Ganderbilder Bach. Der Lift führt über einen ostgerichteten Hang mit gleichmäßiger Idealneigung bis nahe an die ersten Felsen am

Fuß der Bergkastelspitze in 2400 m Höhe. Im Bereich der Bergstation der Kabinenseilbahn werden weiters einige Kleinschlepplifte erstellt. Das gesamte Gebiet, das mit dieser ersten Ausbaustufe erschlossen wird, liegt in schneesicherer Höhenlage zwischen 2000 und 2400 m Höhe, ist nach entsprechendem Ausbau der Pisten auch bei geringer Schneelage befahrbar, außerdem bei jeder Schneelage lawinensicher und sehr sonnig. Eine herrliche, mit geringen Mitteln ausbaufähige Abfahrt führt durch abwechslungsreiche Lärchenwiesen bis in den Talboden zur Talstation der Seilbahn oder bis ins Dorf. Die Gesamtabfahrtslänge beträgt 1000 Meter. Schon jetzt besteht vom Bergkastelboden bis Nauders herunter eine Abfahrt, die der Münchner Skifeinschmecker Walter Pause unter die hundert schönsten Skiabfahrten der Alpen einreicht (Walter Pause „Abseits der Piste“, Seite 90).

Der Kostenvoranschlag für die Ausbaustufe 1 des Bergkastelprojektes nennt folgende Summe:  
Seilbahntechnischer Teil

	11,900.000,—
Förderseil	600.000,—
Elektrische Ausrüstung	1,690.000,—
Berg- und Talstation, sämtliche Baumeisterarbeiten	4,000.000,—
Streckenbauwerke, Baumeisterarbeiten und Hilfsseilbahn	1,600.000,—
Kabelgraben (80 cm Tiefe) für Stromzufuhr und Steuerkabelleitungen	137.500,—
Stromanschluß TIWAG, Richtpreis	1,100.000,—
Elektroinstallationen, Heizung in beiden Stationen	248.995,—
Schlepplift, 1650 m Länge	1,785.200,—
Stromzufuhr für Schlepplift und Baumeisterarbeiten	300.000,—
Pistengerät	636.000,—
Grundablösen, ca.	700.000,—
Pistenanlage	1,300.000,—
Summe	25,997.695,—

Das mit der Bergkastelseilbahn erschlossene Gebiet vergrößert sich nach dem Bau weiterer Aufstiegshilfen in Richtung Ganderbild — Goldseen — Mataunkopf und Piengkopf — Piengalm im Bereich der Nauderer Skihütte.

Vorerst gilt es nun, die 26 Millionen für die erste Ausbaustufe der Seilbahn aufzubringen. Zur Erreichung des ERP-Kredites für das Projekt sind 50 Prozent Eigenmittel aufzubringen, runde 13 Millionen. Als Schlüssel zur Aufbringung des Eigenkapitals nannte Rechnungsdirektor Hölzl die Vorschreibung des Pflichtbeitrages für den Landesfremdenverkehrsverband, der auf Grund des jeweiligen Umsatzes festgelegt wird. Das wäre die gerechteste Aufteilung auf jeden einzelnen. Dieser Pflichtbeitrag, mit 32 multipliziert, ergäbe für jeden den Betrag, den er leisten könnte, damit die Mittel für den Bau der Seilbahn sicher aufgebracht würden. Diese Quote wäre — laut Rechnungsdirektor Hölzl — jedem zumutbar. Natürlich wird nicht jeder die zu leistenden Mittel sofort aufbringen. Sie können den Betrag aber durch Gruppendarlehen auf drei bis sieben Jahre ohne grundbücherliche Belastung aufnehmen. Es gäbe natürlich noch andere Wege für die Aufbringung des Geldes. Die letzte Entscheidung über Ob und Wie liegt natürlich bei

## Bälle im Fasching 1972

Folgende Veranstaltungen wurden der Redaktion des Gemeindeblattes bekanntgegeben:

- 12. Februar Maskenball im Hotel Sonne  
Kriegsopfermaskenball im Gasthof Gemse,  
Zams  
Herzerlball im Gasthof Arlberg
- 14. Februar Sängerbball im Wienerwald
- 15. Februar Faschingskehrhaus im Gasthof Arlberg

An jedem Wochenende sind die  
Bar im Hotel Schrofenstein und die  
Diskothek im Gasthof Nußbaum  
geöffnet.

jedem einzelnen. Fremdenverkehrsverband und Gemeinde müßten dann den Rest der Eigenmittel aufbringen. Fest steht, daß die Eigenmittel nach Urteil der Fachleute auf diese Art aufgebracht werden können. Sie sprechen aus der Erfahrung anderer Orte, wo nach dem vorhin aufgezeigten Finanzierungsplan erfolgreich gearbeitet wurde, wo von kleineren Orten weit kostspieligere Projekte finanziert wurden. Wesentlich ist das Verständnis um die Notwendigkeit der Erschließung eines schneesicheren Skigebietes für Nauders und der Weitblick, aus der derzeit noch günstigen Ausgangsposition des Ortes für die

Rosenmontag

20.00 Uhr

Großer Sängerbball

im Wienerwald

(Hotel Post)



Unterhaltungsprogramm, Glückstopf, Tanzkapelle „the silent five“

Zukunft die bestmöglichen Voraussetzungen zur Weiterentwicklung des Ortes zu treffen.

Es kann nicht erwartet werden, daß alle Bevölkerungsschichten Zukunftsentwicklungen und die entsprechend notwendigen Maßnahmen zur Strukturverbesserung des Fremdenverkehrs voll und ganz erfassen und gutheißen. Sie dürfen aber glauben, daß aus den Fehlern der Vergangenheit gelernt wurde und mit dem Bau der Bergkastelseilbahn kein Risiko mehr in Kauf genommen wird. Sie müssen aber auch einsehen, daß ein so großes Projekt, das allen Fremdenverkehrsinteressenten in erster Linie und der gesamten Bevölkerung zugute kommen wird, nur gemeinsam gemeistert werden kann. Wintersportzentren in unserem Bezirk bieten ein gutes Beispiel für diese erfolbringende Zusammenarbeit kleiner Dorfgemeinschaften.

### Volkshochschule Landeck

#### Voranzeige

Am Montag, den 21. Februar 1972, findet um 20 Uhr in der Aula des Realgymnasiums ein Vortrag „Vom Tessin ins Engadin“ (mit Farblichtbildern) statt. Es spricht der durch seine ausgezeichneten Schweiz-Vorträge in Tirol bereits gut bekannte Wiener Herbert Lockl. Näheres in der nächsten Nummer des Gemeindeblattes.

## Die „Schwaben“ bringen einen interessanten Abend. Zur Aufführung von Mrozek's „Tango“ am Sonntag, 20. Februar

Der nächste Theaterabend, den das Schwäbische Landesschauspiel im Rahmen der Landecker Abonnementsvorstellungen bestreitet, wird sich zweifelsohne aus dem Rahmen des Üblichen herausheben. Die „Schwaben“ lassen es sich ja stets angelegen sein, ab und zu — dosiert — ein Werk zu bringen, das abseits der großen Straße liegt. So sei es uns nun auch gestattet, in zwei Einführungsartikeln auf den Dichter Slawomir Mrozek und sein Schauspiel „Tango“ etwas ausführlicher einzugehen, um dem Zuschauer den Zugang zu erleichtern.

Heute stellen wir den Dichter vor, der nunmehr schon zur vordersten Front der zeitnahen Dramatiker steht, den Polen Mrozek.

Slawomir Mrozek wurde 1930 geboren. In Krakau studierte er Architektur, bildende Kunst und orientalische Philologie. Er schrieb Humoresken, verfaßte einen, wie er selbst sagte, miserablen Roman, übersetzte englische Gedichte ins Polnische und betätigte sich als Theaterkritiker. Seine zeichnerische Begabung stellte er in den Dienst eines Sportblattes, außerdem schuf er für den Band „Polen in Bildern“ die Illustrationen. „Der Elefant“, eine Sammlung satirischer Erzählungen, brachte ihm 1957 den Literaturpreis einer führenden Warschauer Tageszeitung ein. Das geistreiche Buch, das in witziger Form die politischen und sozialen Zustände Polens kritisiert, wurde zu einem Bestseller, der auch im Ausland starke Beachtung fand.

Einen noch größeren Erfolg errang er 1958 mit seinem ersten Theaterstück „Die Polizei“. Es folgten mehrere Einakter; mit den Mitteln grotesken Humors gestaltete Mrozek in ihnen den Konflikt zwischen Mensch und Macht, zwischen Geist und Gewalt. Dieser Gegensatz beherrscht auch sein Schauspiel „Tango“, das 1965 im Zeitgenössischen Theater Warschau zur Uraufführung gelangte. Mrozek lebte in den letzten Jahren an der italienischen Riviera und wohnt seit einiger Zeit in Paris.

### Schrankensperren an der Paznaunentalstraße

Wie die Erfahrung der vergangenen Jahre zeigt, muß die Paznaunentalstraße im Winter mehrmals wegen Lawinengefahr oder Lawinenabgängen für den Verkehr gesperrt werden. Diese Sperren betreffen entweder den Straßenzug in seiner gesamten Länge oder Teilstrecken davon. Obwohl die Sperren durchaus begründet waren, indem man von seiten der Behörde vorher

den Lawinenwarndienst sowie die Beschlüsse der zuständigen Lawinenkommissionen in den einzelnen Talgemeinden zu Rate gezogen hat, wurden diese trotz angebrachter Verbotstafeln vor allem von den Einheimischen, aber auch von vielen Fremden nicht beachtet. Daß dieses sorglose Verhalten bisher nicht zu größeren Unglücksfällen führte, ist, wie man auch im Paznaunental selbst zugibt, einer gehörigen Portion Glück zuzuschreiben. Dabei würde ein einziges Lawinenunglück auf der Paznaunentalstraße eine denkbar schlechte Reklame für das ganze Tal darstellen.

Wie gesagt, sind es in erster Linie die Einheimischen, die Sperren der Paznaunentalstraße mißachteten. Mag sein, daß der Ortskundige weiß, oder zumindest zu wissen glaubt, welche Teilstrecken der Straße verhältnismäßig gefahrlos befahren werden können, bzw. wo die großen Gefahren lauern. Es ist jedoch zu bedenken, daß gerade durch sein schlechtes Beispiel der lawinenunkundige und bergungewohnte Fremde ebenfalls verleitet wird, es dem Einheimischen gleichzutun, ohne daß er diese Ortskenntnis besitzt, und sich beim Befahren der gesperrten Straße in trügerischer Sicherheit wiegt.

Bei der letzten Winterverkehrsbesprechung in Kappl im Dezember 1971, bei der auch Vertreter aller Talgemeinden, der Gendarmerieposten und der Bundesstraßenverwaltung teilnahmen, wurde zur Abstellung dieser Mißstände beschlossen, die Straßenabsperren durch versperrbare Schrankenanlagen effektiver zu gestalten. Die Aufstellung der Schranken, die in Kürze erfolgen wird, ist an folgenden Orten vorgesehen:

Abzweigung der Paznaunentalstraße von der Bundesstraße S 16 beim Gasthof Silvretta in Pians, in Kappl — Lochau (beidseitig), in Ischgl an beiden Ortsenden und in Galtür beim Gasthof Paznauner Hof. Bei der Wahl der Aufstellungsorte wurde auch darauf Bedacht genommen, daß die Schranken durch vorhandene Straßenbeleuchtung ausreichend beleuchtet sind, damit Auffahrunfälle bei Schneetreiben verhindert werden. Die Schranken werden durchwegs versperrbar sein, wobei die Rettung sowie die Ärzte des Tales sowie die mit der Bedienung der Schranken beauftragten Personen Schlüssel erhalten werden. Eine Öffnung des Schrankens während der Sperrzeit wird nur in dringend notwendigen Fällen erfolgen.

Durch diese Maßnahmen hofft man von seiten der Bezirkshauptmannschaft in höherem Grade als bisher die Einhaltung der Straßensperren erreichen zu können und Lawinenunglücksfälle auf der Straße soweit wie möglich auszuschalten.

# Fliesen- Abverkauf



Auf KERAM. WANDFLIESEN  
I. Qualität in verschiedenen  
Farben erhalten Sie bis zu

## 25% Sonderrabatt



- Baumarkt - Zams

Telefon 9755-9853

### Gesamte Parseierkette erstmals im Winter überschritten. HG-Mitglieder setzen ausgezeichnete bergsteigerische Leistung

Wie erst jetzt in Erfahrung gebracht werden konnte, gelang drei Mitgliedern der Hochtouristengruppe der ÖAV-Sektion Landeck in der Zeit vom 13. bis 15. Jänner 1972 die erste winterliche Gratüberschreitung der gesamten Parseierkette.

Dieses schwierige Unternehmen wurde von Grist bei Grins aus gestartet. Die geplante Route führte zunächst über das Daringratl zum Dawinkopf (2970 m) und weiter über die Bockgartenköpfe. Nach Überschreitung dieser mußte wegen der einbrechenden Dunkelheit zum Parseiergletscher abgeseilt werden, wo ein kaltes und nasses Biwak — in der Nacht kam Schneefall auf — bezogen werden mußte.

Am nächsten Tag, der wieder schönes Wetter brachte, gestaltete sich die Ersteigung der Parseierspitze (3040 m) stellenweise sehr schwierig. Die weitere Route führte über den Gatschkopf (2947 m) zum Simeleskopf (2803 m). Diese Überschreitung, die einige Abseilmanöver und Seilquerungen notwendig machte, war besonders mühevoll und erforderte auch einen verhältnismäßig großen Zeitaufwand. Auf dem Gipfel des Simeleskopfes wurde das zweite Biwak bezogen. Die eiskalte Nacht (-20 Grad) wurde zwar schlaflos aber doch einigermaßen gut überstanden.

Der Abstieg am nächsten Tag mußte teilweise abseilend überwunden werden. Direkt am Grat ging es dann zum Plankahorn, von dem aus über die Südflanke der Abstieg erfolgte. Die sogenannte „Wanne“ wurde unterhalb der Plankahornostwand überquert und über den Westgrat des Wannenkopfes (2793 m) wurde dieser und schließlich der östlichste Gipfel dieser imposanten Bergkette, der Rauhe-Kopf (2815 m) erreicht. Über das Brandjoch gelangten die drei Bergsteiger wohlbehalten nach Stanz.

Nach dem Bericht der Landecker HG-Mitglieder, die diese Tour ausführten, es handelt sich um Hartl Schweiger, Karl Juen und Sepp Haag, waren zur Bewältigung dieser Route gewaltige körperliche Anstrengungen notwendig. Die schweren Rucksäcke und die teilweise äußerst schlechten Schneebedingungen erforderten oftmals den letzten Einsatz. Der klettertechnisch schwierigste Teil liegt zwischen der Parseierspitze und dem Simeleskopf.

### DDr. Erich Rotter, LORR. i. R., — 70 Jahre

In Landeck feierte am 2. Februar Landesoberregierungsrat i. R., DDr. Erich Rotter, die Vollendung seines 70. Lebensjahres. Der Jubilar wurde in Innsbruck geboren, besuchte dort die Realschule und wurde im Jahre 1927 zum Doktor der Staatswissenschaften und im Jahre 1931 zum Doktor der Rechte an unserer Alma Mater promoviert. Zurückgekehrt aus dem zweiten Weltkrieg wurde DDr. Rotter stellvertretender Heimleiter der Erziehungsanstalt Kleinvolderberg und damit zu einem fundierten Praktiker des Erziehungswesens, der große rechtliche Kenntnisse mit pädagogischer Einsicht, fester Haltung und menschlicher Güte verband. Im Jahre 1948 übernahm er die Leitung des Jugendamtes bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck. Mit Jahresende 1967 trat DDr. Erich Rotter in den Ruhestand. Ad multos annos!

### Hohes Alter

Am 5. Februar 1972 vollendete in Tösens Nr. 75, Herr Eugen Waldhart sein 84. Lebensjahr. Am 11. Februar wird in Landeck, Maisengasse 16, Frau Albertine Haselwanger 88 Jahre alt. Ebenfalls 88 Jahre wird am 13. Februar Herr Karl Grois, wohnhaft in Zams, Oberdorf 18. Den 85. Geburtstag feiert am 12. Februar in Zams, Magdalenaweg 16, Frau Kreszenz Ducati. Am 17. Februar feiert in Landeck, Kirchenstraße 26, Frau Anna Bartl die Voll-

endung ihres 80. Lebensjahres.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen den Jubilaren noch viele gesunde Jahre.

### Bezirkshauptmannschaft Landeck

Gesundheitsabteilung

#### Impfplan

#### Kinderlähmungs-Schutzimpfung 1971/72 im Bezirk Landeck

Mittwoch, 16. Februar		Donnerstag, 17. Februar	
Schönwies	8.30	Serfaus	9.30
Zams	9.30	Fiss	10.00
Rifenal	10.00	Ladis	10.30
Lahnbach	10.30	Fendels	11.00
Falterschein	11.00	Feichten	12.00
Tobadill	12.30	Platz-Stadelwieser	12.30
Pians	13.00	Kauns	13.00
Grins	13.30	Kaunerberg	13.30
Stanz	14.00		

### Stadtgemeindeamt Landeck

#### Termin zur Abgabe der Lohnsummensteuererklärung 1971

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß gem. § 28 Abs. 2 des Gewerbesteuerergesetzes die Lohnsummensteuererklärung für das Jahr 1971 bis längstens Ende Februar 1972 abzugeben ist. Bei Nichteinhaltung des Termines wird ein Verspätungszuschlag (§ 108 der TLAO) von 10% des Steuerbetrages festgesetzt.

Der Bürgermeister: Anton Braun e.h.

### Agrargemeinschaft-Waldinteressenschaft Landeck-Ängedair

#### Einladung

zur ordentlichen Vollversammlung der Agrargemeinschaft Landeck-Ängedair, am 19. Feb. 1972, im Hotel Schwarzer Adler in Landeck. Beginn: 20 Uhr

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Vollversammlung durch den Obmann
2. Kassabericht
3. Bericht der Kassaprüfer und Entlastung des Kassiers durch die Vollversammlung
4. Wahl der Kassaprüfer für das Jahr 1972
5. Beschlußfassung über eine, infolge des Waldwegbaues notwendig gewordene Grenzberichtigung mit der Gemeinde Fließ
6. Allfälliges

Zur Beachtung! Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Vollversammlung beschlußfähig ist, wenn die Hälfte der Mitglieder anwesend oder vertreten ist, wobei jedoch mehrere Miteigentümer einer Stammsitzliegenschaft nur für ein Mitglied gezählt werden. Findet sich zur Vollversammlung nicht die Hälfte der Mitglieder ein, so hat am gleichen Tage, eine halbe Stunde später eine zweite Vollversammlung stattzufinden. Diese zweite Vollversammlung kann bei jeder Anzahl der Anwesenden Beschlüsse fassen.

Der Obmann

### Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt der Bauern

Die Land- und Forstwirtschaftliche Sozialversicherungsanstalt, die Pensionsversicherungsanstalt der Bauern und die Landeskasse Tirol der Österreichischen Bauernkrankenkasse, halten am 15. Februar 1972, von 8 - 10.30 Uhr in Landeck, Bez. Landw. Kammer, einen Sprechtag ab.

Es wird in allen Angelegenheiten der Pensions-, Unfall-, und Zuschußrentenversicherung sowie der Bauernkrankensversicherung Auskunft erteilt.

## Anmeldungen für die 1. Klassen des Schuljahres 1972/73 am Bundesrealgymnasium Landeck

Die Anmeldungen von Schülern für die 1. Klassen des Schuljahres 1972/73 am Bundesrealgymnasium Landeck sind in der Zeit vom 14. bis 26. Februar 1972 von den Erziehungsberechtigten mit dem Formblatt, das in der Kanzlei der Anstalt erhältlich ist, bei der Direktion einzubringen.

Dabei ist die Schulnachricht des 1. Halbjahres der 4. Klasse Volksschule vorzulegen.

### Der Sängerbund Landeck, 1884

veranstaltet am Rosenmontag, den 14. Februar, im Wienerwald (Hotel Post) den Sängerbund 1972 mit großem Unterhaltungsprogramm (Straußwalzer, Soloeinlagen, Singspiel u. a.). Mitwirkende: Cilly Eiter (Koloratursopran), Nanni Ortner (Klavier), Frank Roeck (Conference), Doppelquartett (Ltg. Dir. Hans Parth), großer gemischter Chor (Ltg. Ferd. Zangerl).

- 20.00 Uhr Stimmungsmusik (Tanzkapelle: „the silent five“)
- 20.30 Uhr Unterhaltungsprogramm im Saal
- 21.45 Uhr Balleröffnung
- 24.00 Uhr Ziehung der Glückslose
- 1.00 Uhr Großes Tanzspiel

Der Wienerwald wird am Rosenmontag mit sämtlichen Lokalen für den Ball reserviert und für den üblichen Passantenverkehr geschlossen.

Eintrittsprogramme sind erhältlich bei den Chormitgliedern oder auf telefonische Vorbestellung (Tel. 9375 oder 689), Preis S 25,—. Restprogramme am Abend.



## SCHÜTZENGILDE LANDECK

### Kas-Sunnti Schießen - Für jedermann

Der Tradition folgend, führt die Schützengilde Landeck auch heuer wieder das Kas-Sunnti Schießen durch.

Um auch Nichtschützen die Gelegenheit zu geben, ihr Können zu beweisen, wurde ein Bewerb, sitzend aufgestellt geschaffen. Hier und bei der Fest- und Faschingscheibe hat also jedermann die Chance, schöne und zum Teil auch schmackhafte Preise zu gewinnen.

Jung und alt ist herzlich eingeladen.

Die Schießzeiten sind: Freitag, 11. Februar 1972 von 19.00 - 23.30 Uhr, Samstag, den 12., Sonntag, den 13., Samstag, den 19. und Sonntag, den 20. Februar 1972 von 14.00 - 23.30 Uhr, und Donnerstag, den 17., sowie Freitag, den 18. Februar von 19.00 bis 23.30 Uhr.

### 4. Bezirksbetriebsschmeisterschaft am 20. Februar 1975 in See-Habigen

*Klasseneinteilung:* Damenklasse, Gemischte Klasse, Herrenklasse, Altersklasse

Nennungen sind schriftlich zu richten an: Josef Schweighofer, A-6553 See, Paznaun Nr. 131

Nennungsschluß: Donnerstag, 17. Februar 1972, 18 Uhr

Der SC See

### Bezirksschützenbund Landeck Ehrende Berufung zweier Meisterschützen des Bezirksschützenbundes

Um den sportlichen Kontakt mit unseren Nachbarn im Süden auf Tiroler Art zu pflegen wurde ein Vergleichswettkampf im Schießen zwischen Nord- und Südtirol fixiert.

Dazu wurden aus unserem Bezirk in die Tiroler Auswahl berufen: Siegfried Schmid von der Schützengilde Prutz und Alois Streng, Zams. Der Wettkampf findet in Meran am kommenden Wochenende statt.

### Vergleichskampf Luftgewehr Haiming - Zams

Ersatzgeschwächt konnten die Zammer Schützen trotzdem noch einen Sieg landen und zeigten mit der 2. Mannschaft besonders gute Leistungen. Haiming, im Imster Bezirksrundenkampf an 3. Stelle, war ein sportlich fairer Gastgeber.

*Ergebnisse:* 1. Zams I, 1401 Ringe (Streng, Schöpf, Wucherer, Herta Pezzei); 2. Haiming I, 1387 Ringe (Stigger, Möstl, Flunger, Mayr); 3. Zams II, 1383 Ringe (Ad. Venier, Prim. Doktor Pezzei, Al. Venier, Al. Wucherer); 4. Haiming II, 1305 Ringe (E. Leitner, Stigger, Neurauter, J. Leitner).

*Einzelwertung:* 1. Alois Streng, Zams, 376 (Gildenrekord eingestellt); 2. Rudolf Schöpf, Zams, 360; 3. Bernhard Stigger, Haiming, 354; ex equo Josef Möstl, Haiming, 354; ex equo Adolf Venier, Zams, 354; 6. Bernhard Flunger, Haiming, 351, 7. Dr. Friedl Pezzei, Zams, 348; 8. Alois Venier, Zams, 346.

Es wird bekanntgegeben, daß an den folgenden Schießabenden der Bewerb Olympiabadel 1972 ausgetragen wird. Vorbereitungsmöglichkeiten zur Gildenmeisterschaft.

### Stadtrodelmeisterschaft 1972

Am kommenden Samstag, den 12. Februar 1972, findet auf der Rennstrecke Thial die diesjährige Stadtmeisterschaft im Rodeln statt. Den Ehrenschild haben die Bürgermeister und Vizebürgermeister von Landeck und Zams, Anton Braun, Walter Fraidl, Ing. Franz Neudeck und Josef Gstir, übernommen. Das Rennen beginnt um 14 Uhr. Startberechtigt sind alle ortsansässigen Rodlerinnen und Rodler mit Sport- oder Tourenrodel. Die Nennungen sind bis Freitag, den 11. Februar bei Matt Kurt, Brixnerstraße 2, Falkner Frieda, Textil AG, oder bei Koch Heinrich, Donau-Chemie, abzugeben. Das Nenngeld beträgt für Jugendliche S 10.—, für Erwachsene S 20.—. Ab 12 Uhr werden im Rennbüro, Gasthof Arlberg, die Startnummern ausgegeben. Am selben Tag um ca. 17 Uhr findet ebenfalls im Gasthof Arlberg die Preisverteilung statt.

### Rodelmeisterschaften der Jnngbauernschaft Nauders

Die Jungbauernschaft führte auch heuer wieder ihr alljährliches Rodelrennen durch. Mit 43 Teilnehmern war die Meisterschaft der Rodler wieder gut besetzt. Die Strecke führte vom Kleinen Mutzkopfnach Nauders herunter, war sehr schnell und hatte ihre Tücken. Leider verlief das Rennen nicht unfallfrei. Ein Doppelsitzer kam von der Bahn ab und landete im Wald. Der Lenker des Schlittens zog sich einen Bruch des Nasenbeines und verschiedene Prellungen und Hautabschürfungen zu. Der Beifahrer kam mit dem Schrecken davon. Der besondere Dank gilt den Organisatoren der Veranstaltung, den rührigen Jungbauern und dem Schiklub Nauders.

*Ergebnisse: Damenklasse:* 1. Kaltenbacher Irma; 2. Federpiel Hannelore; 3. Wackernell Kathi. *Herrenklasse:* 1. Geiger Ludwig; 2. Wille Johann; 3. Habicher Peter. *Doppelsitzerklasse:* 1. Habicher Josef - Federpiel Peter; 2. Dilitz Josef - Menzl Johann; 3. Sandbichler Gerhard - Jennewein Werner.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 13. Februar, 6. Sonntag im Jahreskreis (Gebetssonntag!): 6.30 Uhr Messe für die Pfarrgemeinde, 9.00 Uhr Amt für Anna Höllrigl, 10.00 bis 10.30 Uhr Gebetsstunde,



11.00 Uhr Messe für Candida Decristoforo, 19.30 Uhr Abendmesse für Josef Erhart, 19.00 bis 19.30 Uhr Gebetsstunde.

*Montag, 14. Februar, Gedächtnis der Hll. Kyrill und Methodius, Glaubensboten der Slawen, 9. Jahrhundert:* 7.00 Uhr Messe für Familie Tripp, 19.30 Uhr Gebetsstunde.

*Dienstag, 15. Februar, kirchlicher Werktag:* 7.00 Uhr 1. Jahrtagsamt für Eugenia Wiederin, 19.30 Uhr Schlußandacht und Bußfeier.

*Mittwoch, 16. Februar, Aschermittwoch, Beginn der Fastenzeit (der große Fasttag):* 19.30 Abendgottesdienst für Rosa Krismer mit Empfang des Aschenkreuzes.

*Donnerstag, 17. Februar, nach dem Aschermittwoch:* 7.00 Uhr Messe für Dr. Josef Gschwendtner, 19.30 Uhr Kreuzwegandacht.

*Freitag, 18. Februar, nach dem Aschermittwoch:* 19.30 Uhr Messe für Aloisia Landerer.

*Samstag, 19. Februar, nach dem Aschermittwoch:* 17.00 Uhr Rosenkranz und Beichte, 19.30 Uhr Vorabendmesse für Johann und Agnes Krismer.

*Sonntag, 20. Februar, 1. Sonntag in der Fastenzeit:* 6.30 Uhr Messe für Gregor und Siegfried Vallaster, 9.00 Uhr 1. Jahrtagsamt für Dr. Otto Schrott, 11.00 Uhr Messe für Konrad Thaler, 19.30 Uhr Abendmesse für Heinrich Ortler.

*Hinweis:* Bitte suchen Sie sich in den drei Gebetstagen Ihre günstigste Gebetsstunde aus! Wenn wir miteinander beten, haben wir auch mehr Segen miteinander!

#### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

*Sonntag, 13. Februar:* 8.30 Uhr Messe für Franz Juen, 9.30 Uhr Messe für Hilde Minatti, 10.30 Uhr Messe für Antonia Spiß, 19.30 Uhr Messe für Elisabeth Senn.

*Montag, 14. Februar:* 7.15 Uhr Messe für Maria Oberdorfer und für die Pfarrfamilie (13. Februar), 8.00 Uhr Messe für Alfons Scheiber.

*Dienstag, 15. Februar:* 7.15 Uhr Messe für Lebende und Verstorbene der Familie Senn, 8.00 Uhr Messe für Josef Klotz und Maria Ragg.

*Mittwoch, 16. Februar, Aschermittwoch — Fasttag:* 7.15 Uhr Messe für verstorbene Mutter Zangerl, 8.00 Uhr Messe für Josef und Hans Kapavik, 19.30 Uhr Messe für Johann Folie.

*Donnerstag, 17. Februar:* 7.15 Uhr Messe für Lina und Emma Schueler, 8.00 Uhr Messe für Maria und Josef Fuchsberger.

*Freitag, 18. Februar:* 7.15 Uhr Messe für Josef Pöll, 8.00 Uhr Messe für Albert Schlatter.

*Samstag, 19. Februar:* 7.15 Uhr Messe für Arthur Eberl und für Maria Hübler, 8.00 Uhr Messe für Leonhard und Angelika Köck, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für verstorbene Eltern Nöbl.

#### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

*Sonntag, 13. Februar, 6. Sonntag im Jahreskreis:* 9.00 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde, 16.30 Uhr Treffen der Eltern der Erstkommunikanten im Pfarrhaus, 19.30 Uhr Messe für Vinzenz und Franziska Zangerle.

*Montag, 14. Februar, 1. Sühnebettag:* 19.30 Uhr Messe nach Meinung Nigg, anschließend Sühneanbetung bis 22.00 Uhr.

*Dienstag, 15. Februar, 2. Sühnebettag:* 19.30 Uhr Messe nach Meinung Frieden, anschließend Sühneanbetung bis 22.00 Uhr.

*Mittwoch, 16. Februar, Aschermittwoch (Vollfasttag), Beginn der Fastenzeit:* 19.30 Uhr Eröffnung der Fastenzeit mit dem feierlichen Bußgottesdienst; Aschenauflegung; Messe für Verstorbene der Familie Pircher.

*Donnerstag, 17. Februar:* 17.00 Uhr Eröffnung der Fastenzeit für die Kinder mit Aschenauflegung; Kindermesse für Anna Trenkwalder.

*Freitag, 18. Februar:* 19.30 Uhr Fastenmesse als Jahrmesse

für Kathi Kaufmann.

*Samstag, 19. Februar:* 6.45 Uhr Messe für die armen Seelen nach Meinung Pircher, 19.30 Uhr Vorabendmesse für Wilfried, Maria und Leander Traxl.

**Evangel. Gottesdienst:** Am 13. Februar um 10.30 Uhr Gottesdienst.

**Ärztl. Dienst: 13. 2. 1972 (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)**

**Landeck-Zams-Pians:** Sprengelarzt Dr. Karl Enser, Ldk, W Tel. 471

**St. Anton - Pettneu:** Dr. Eichhorn, St. Anton 394, Tel. 05446-251

**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds

**Prutz-Ried:** Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

**Kappl-See-Galtür-Ischgl:** Dr. W. Thöni

**Tierärztlicher Sonntagsdienst**

13. 1. Dr. Josef Greiter, Ried i. O., Tel. 3316

**Stadtapotheke nur in dringenden Fällen**

**Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42**

**Nächste Mutterberatung: Montag, 13. 2., 14 - 16 Uhr**

Verkaufe neuwertigen **Kinderwagen**

**Emma Grieser, Pians 90**

**OPEL KADETT — 7000 km,** helle Farbe, neuwertig, umständehalber zu verkaufen.

Anfragen unter Tel. 05442/386

**Raumpflegerin** für vorwittags (2 Stunden) gesucht.

Telefon 433

**Tanz - Musik - Gesang - Stimmung**

für

**Gastspiele  
und Zeltfeste**

mit den

**Telfer Buam  
Original Jacklinger Buam  
Original Oberkärntner Quintett  
Schloßberg Buam  
Steiner Quintett aus Oberkrain**

bekannt durch Rundfunk und Schallplatten

Auskünfte und Anfragen an

**Hubert Pirschner**

6511 Zams, Innstraße 25  
Telefon 05442-9542

### Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme am Heimgang unserer lieben Mutter, Frau

## Johanna Prantner geb. Öfner

für die zahlreiche Beteiligung an den Seelenrosenkränzen und an der Beerdigung sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden möchten wir allen Verwandten und Bekannten ein recht herzliches „Vergeltsgott“ sagen.

Unser besonderer Dank gilt HH. Pater Meinrad, Frau Dr. Steinfeld und Herrn Dr. Codemo.

In tiefer Trauer: **Hubert Prantner u. Irma Haueis mit Familien**

Unseren innigsten Dank möchten wir allen aussprechen, die am Tode meines geliebten Gatten, unseres guten Vaters, Herrn Prim.

## Med. Rat Dr. Thomas Irnberger

so großen Anteil nahmen, ihn auf seinem letzten Weg begleiteten, und ihre Verbundenheit durch Gebet, Kranz- und Blumenspenden zum Ausdruck brachten und uns Worte des Trostes übermittelten. Von ganzem Herzen danken wir all jenen, die um die sehr würdige Gestaltung der Beisetzungsfeierlichkeiten bemüht waren, im besonderen dem Generalvikar Msgr. Dr. Hammerl, dem H.H. Dekan Aichner und der gesamten Geistlichkeit, den Barmh. Schwestern von Zams, den Herren Prim. Med. Rat Dr. Schönherr, Dr. Bubik für die Ärztekammer Tirol, Med. Rat Dr. Frieden im Namen der Ärzte des Bezirkes Landeck, dem Vertreter der CV-Austria und dem Bürgermeister Walter Fraidl von Zams für die ergreifenden Worte am offenen Grabe, den Kirchenchören von Zams und Perjen, der Musikkapelle Zams für die feierliche Umrahmung, ebenso der Schützenkompanie, der Schützengilde und der Freiw. Feuerwehr Zams.

Für die ehrende Anwesenheit danken wir besonders den Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, den NR. Abgeordneten Regensburger und Westreicher, den LA. Geiger und Lettenbichler, den Bezirkshauptleuten, Hofrat DDr. Lunger von Landeck und Dr. Kundraditz von Imst, den Bürgermeistern der beiden Städte und zahlreicher Gemeinden sowie allen Vertretern von Stadt und Gemeinden, dem Landessanitätsdirektor Hofrat Dr. Stockinger, der großen Zahl von Ärzten, den Abordnungen der Rot-Kreuz Bezirksstellen von Landeck und Imst und den Dipl. Krankenschwestern und Schülerinnen der Krankenpflegeschule Zams.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Prim. Med. Rat Dr. Schönherr für die gewissenhafte ärztliche Betreuung während der schweren Krankheit, den Stationsschwestern für die liebevolle und aufopfernde Pflege und H.H. Kaplan Bernhard für den letzten Beistand.

In großem Maße schulden wir Dank der Ehrw. Mutter Sr. Dr. Bernardina, der Sr. Oberin des Krankenhauses, Sr. Reinfrieda und allen Barmh. Schwestern von Zams, die uns in diesen leidvollen Tagen mit Trost und Hilfe zur Seite standen.

Zams, im Februar 1972

In tiefer Trauer:

Familie Irnberger

## Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme am plötzlichen Hinscheiden unseres lieben Vaters, Großvaters, Urgroßvaters, Schwiegervaters, Bruders, Schwagers und Onkels, Herrn

# Josef Zangerl

sagen wir von Herzen Dank.

Unser besonderer Dank gilt der Hochw. Geistlichkeit von Perjen, Herrn Dr. Enser und Herrn Dr. Eberl für die langjährige ärztl. Betreuung, Herrn Dr. Frieden, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams, Frau Rosa Walch, Frau Agostini sowie den Nachbarn.

Für die zahlreiche Beteiligung an den Seelenrosenkränzen und an der Beerdigung sowie für die Kranz- und Blumenspenden sagen wir ebenfalls ein herzliches Vergelt's Gott.

**Die Trauerfamilien**

Wer am 6. Jänner 1972 im Gasthof Kristille einen Herrenmantel verwechselt hat, möge ihn umtauschen kommen!

Gebrauchte **Baßanlage** bestehend aus Baßgitarre, Verstärker und Baßlautsprecher um S 3 900.— zu verkaufen. **Telefon 427**

## Danksagung

Für die vielen Beweise der Anteilnahme, die mir anlässlich des Ablebens meiner lieben Gattin, unserer guten Mutter, Frau

# Maria Anrather

zugekommen sind, danke ich recht herzlich. Besonders danke ich Herrn Dr. Frieden für die ärztliche Betreuung, dem H. H. Pfarrer, Lugger, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams sowie den Nachbarn. Für die Kranz- und Blumenspenden, für das letzte Geleit ebenfalls ein herzliches Vergelt's Gott.

Karl Anrather

## Danksagung

Tiefbewegt von den zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme am Heimgang unseres geliebten Vaters, Herrn

# Erich Traxl

danken wir von Herzen all denen, die ihm das letzte Geleit gaben, seiner im Gebet gedachten und das Grab mit Blumen schmückten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Codemo für die langjährigen Hausbesuche, Herrn Dr. Frieden für die rasche Hilfe. Ein herzliches Vergeltsgott Herrn Pater Philipp für die Grabeinsegnung.

Der Musikkapelle Perjen danken wir herzlich für die musikalische Umrahmung der Begräbnisfeierlichkeiten.

Allen unseren Arbeitskameraden der Textilgesellschaft und Fa. Huber und Grüner, sowie der ganzen Nachbarschaft, vor allem Fam. Niggler jun., den innigsten Dank.

**Die Trauerfamilien Pfeiffer**

## Wer inseriert - profitiert!

### VW-Kastenwagen

Bj. 1964 in gutem Zustand günstig zu verkaufen.  
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Gesucht werden in Dauer-  
stellung:

## Bauschlosser und Mechaniker

für Werkstätte in Landeck

## Raupenfahrer für Cat. 977

Unterkunft u. Verpflegung  
vorhanden!

Baumeister

## Ing. Herbert Streng

6500 Landeck, Graf 134  
Telefon 05442-528

Verlässlicher

## Kraftfahrer und Hilfsarbeiter

gesucht.

Möbelhaus Zangerl, Landeck

Wir laden ein zum

## Kehraus (öderball)

am Dienstag, den 15. Februar und zum

## Heringsschmaus

am Mittwoch, den 16. Februar im

## Gasthof Greif

Familie Straudi

Wir stellen ein

Tüchtigen, jungen

## Mitarbeiter

zur Unterstützung des Filialleiters

Tüchtigen

## Hilfsarbeiter

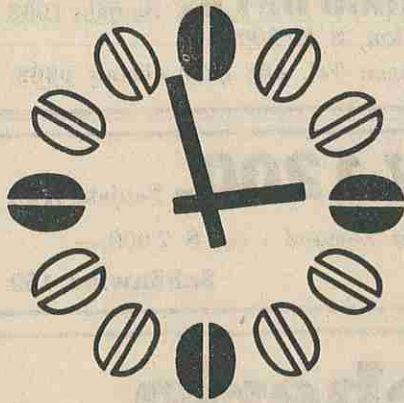
als Lagerhalter, möglichst mit Vor-  
kenntnissen in der Baustoffbranche

Wir bieten: leistungsgerechte Entlohnung, Jahresbeschäftigung, auf Wunsch  
Angestelltenverhältnis



**- Baumarkt - Zams**

Telefon 05442-9755



# immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Geschäftszahl E 1839/71

## Versteigerung

Am 14. Feb. 1972, um 14 Uhr, werden in Landeck, Perjen, Römerstraße 54

1 LKW Ford Transit, 1 Radio, 1 Kühlschrank, 1 Fernsehapparat, 1 Waschmaschine, 1 Tischkreissäge, versch. Bodenbeläge öffentlich versteigert.

Bezirksgericht Landeck  
VllzAbt., am 1. 2. 1972

Tüchtiger

## Metzgergeselle

(für Wursterei)

wird bei bester Bezahlung gesucht. Nur verlässlich.

## Metzgerei Pfeifer, Kappl

Telefon (05445) 207

## Schenken Sie Blumen am Valen- tinstag, Montag, den 14. Februar

Geschäftszeiten der **Gärtnerei WOLF**

Samstag, 12. 2.: 8-12 u. 15-18 Uhr  
Sonntag, 13. 2.: 9-12 u. 15-18 Uhr

Die gleichen Zeiten gelten  
für das Blumengeschäft in  
Landeck.



Fleurop-Blumenspenden bitte sofort aufgeben.



## Gelernte Verkäuferin

für die Haus- u. Küchenabteilung, bei besten Bedingungen.  
Wir bitten um Anruf unter Tel. (05442) 269 oder Vorstellung.

# CORDA GEIGER

Eisenwarengroßhandlung, 6500 Landeck

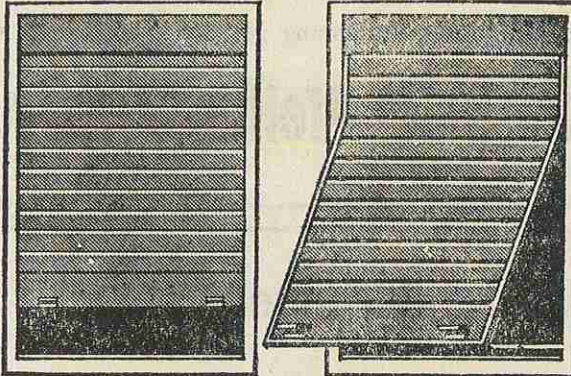
Verkaufen ist keine leichte Sache! Doch es kann begeistern. Besonders, wenn's um so interessante Dinge geht wie Heimtextilien, Teppiche, Bodenbeläge, Matratzen, Vorhänge usw. Wir suchen Sie, den tüchtigen

## Verkäufer

Wir bieten: Gute Bezahlung. Ausgezeichnetes Betriebsklima. Moderne Betriebsorganisation. Junge Burschen u. Männer (auch aus anderen Berufen) od. Lehrlinge sollten sich einmal unverbindlich mit uns in Verbindung setzen (Telefon 05442/9773)

**pesjak**

**Achtung! Hausbesitzer! Achtung!**  
Noch zum alten Preis!



## ROLLÄDEN

zum nachträglichen Einbau!

Aus Aluminium oder Kunststoff, ohne Stemmarbeiten an **jedes** Fenster anzubauen.

Bitte, informieren Sie sich! Bevor Sie eine Jalousie oder Holzbalken kaufen, schauen sie unsere Rolläden an!

### 10 Jahre Werksgarantie!

**Vorteilhafter** als eine Jalousie - weil klapperfrei und einbruchssicher.

**Vorteilhafter** als ein Holzbalken, weil alle Teile aus Aluminium, daher wartungsfrei und dauerhaft.

**Vorteilhafter** weil ein wirklich eleganter und zuverlässiger Sonnen- und Wetterschutz für Ihre Fenster.

**Vorteilhafter** weil mit drei Farben und drei Holztonen eine optimale, naturgetreue Anpassung an die Fassade erreicht werden kann.

**Fa. Marohl - Rolläden,**

6025 Innsbruck, Postfach 28, Tel. (05222) 245304

**CORTINA 1600 De Lux** Baujahr 1968  
Erstbesitz 61 000 km, S 25 000,—.

Anfragen Tel. 458 oder abends 9362.

Verkaufe **VW 1200,** Baujahr 1958

Sehr gut erhaltener Zustand - ca. S 7 000,—

**Schönwies 160**

## Zugeherin

Montag - Freitag (nachmittags) gesucht

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Junger Herr sucht **Einzimmerwohnung** (Zimmer, Küche, WC und Bad) event. Zweizimmerwohnung im Raume Landeck.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Mehrere günstige, fahrbereite

## GEBRAUCHTWAGEN

(Opel, Ford, VW und NSU von S 6 000,- bis S 36 000,-)  
Besichtigung und Probefahrt bei:

**Autohaus HARRER**

**Landeck Tel. 463**  
neben Postautoplatz

## Gummi- und Stützstrümpfe



in verschiedenen Größen und  
Qualitäten lagernd.

Drogerie **O. Müllauer** Zams  
Telefon 718

Wir danken unserem Direktor, Herrn Schäfer für die großzügige Spende für die Abhaltung des Betriebsballes. Dank auch Herrn LA. Lettenbichler, der Arbeiterkammer, dem Bez.-Sekretär Hann sowie den Geschäftsleuten für die schönen Preise. Allen freiwilligen Helfern Dank.

**Der Arbeiterbetriebsrat  
der TAG**

**Eckbank** preiswert zu verkaufen.  
Digruher, Brixnerstraße 6

Heilsame Wärme  
durch



**Angora  
Gesundheitswäsche**  
bei Rheuma, Gicht, Ischias,  
Nieren-Blasenleiden  
Fachliche Beratung und Verkauf  
Drogerie **O. Müllauer** Zams  
Telefon 718

**TAC**

LANDECK



sucht zum sofortigen Eintritt eine

## Betriebs- schreiberin

im Angestelltenverhältnis für Schichtbetrieb.

WIR BIETEN: 5-Tage-Woche, Werksküche  
leistungsgerechtes Gehalt

Wir erwarten Ihre Bewerbung bzw. Vorstellung bei  
der Betriebsleitung.

Telefon (05442) 306 und 406

**Verkäuferin** (wird  
auch angelernt) für Lebensmittelgeschäft gesucht.

**Margit Schuchter (Krismer)**  
Landeck, Marktplatz 3

Tüchtiger, verlässlicher

## Tischlergeselle

wird gegen Höchstlohn gesucht.

TISCHLEREI ANTON KOHLER ZAMS  
Sanatoriumstraße 24 - Telefon 353

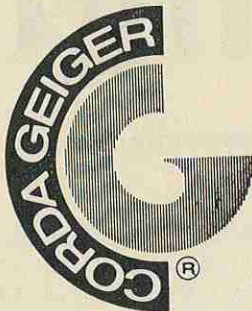
Wir suchen ab sofort tüchtigen

## Fernsehtechniker und kaufm. Angestellten

mit Bürokenntnissen — Führerschein erforderlich.

Radio - Elektro - Fernsehen

**Ing. Egon Lenfeld - Ldk.**  
Tel. 05442-437



**Qualität  
große Auswahl  
günstige Preise**

Bei der Gemeinde Galtür ist der  
Posten eines

**Sekretärs** und gleichzeitigen  
**Kassaverwalters** frei.

Abgeschlossene Handelsschule oder ähnliche  
Vorbildung erwünscht, jedoch nicht Bedingung.  
Wohnung vorhanden.

Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen an den  
Bürgermeister, Othmar Türtscher, Galtür 48/a.  
Telefon 05443-237.



**Wir suchen:**

**Lehrlinge  
Helfer  
Heizungsmonteur  
Sanitäre Monteur**

**Wir bieten:**

Jahres-Posten, Höchste Stundenlöhne + Akkord.  
Zimmer oder Wohnung mit Bad kostenlos!  
Bestes Firmenklima

**Ekehardt Rainalter**

**Hotel Schwarzer Adler Landeck**  
Ab Montag, den 14. Februar 1972 wieder  
geöffnet.

Am Ascher-  
mittwoch laden wir  
Sie herzlich zu  
unserem  
Heringschmaus  
mit kaltem Buffet  
ein.

**Fam. Höllrigl**

**Heringschmaus**

**Kulturreferat der Stadt Landeck  
Schwäbisches Landesschauspiel**

**Sonntag, 20. Februar 1972, 20 Uhr,**  
in der Aula des Bundesrealgymnasiums  
5. Vorstellung im Abonnement

**Tango**

**Schauspiel von Slawomir Mrozek**

Die Presse urteilt: Mrozek ist ein artistisches  
Talent, dem jegliches Kommentieren wider-  
strebt. Dieser Künstler redet nicht, er bildet.

Vorverkauf: Buchhandlung Tyrolia, Landeck,  
Malserstraße 15



## Lichtspiele Landeck

### Mit Pistolen fängt man keine Männer

Die merkwürdigen Abenteuer einer Sizilianerin in England, wo sie ihren Verführer zu stellen hofft. Mit Monika Vitti, Stanley Baker u. a.

Freitag, 11. Februar 19.45 Uhr Jv.

### Mit Django kam der Tod

Der berühmte Westernheld in einem Abenteuer voll Schuld und Rache, Blut und Leidenschaft. Mit Franco Nero, Klaus Kinski, Tina Aumont u. a.

Samstag, 12. Februar 19.45 Uhr Jv.

### Airport

Verknüpfung mehrerer Einzelschicksale in einem Düsenflugzeug, auf das ein Attentat verübt wird. Mit Burt Lancaster, Dean Martin u. a. Spieldauer 2 1/2 Stunden

Erhöhter Eintritt um S 3.-  
Sonntag, 13. Februar 14 und 20 Uhr 14 J.

### Schwestern teilen alles

Steuerbeamter nistet sich bei drei vermögenden Schwestern ein, indem er die älteste heiratet. Mit Ugo Tognazi, Milena Vugotic, Angela Goodwin u. a.

Dienstag, 15. Februar 19.45 Uhr Jv.

### Der Graf von Monte Christo

Alexander Dumas unverwüstlicher Abenteuerroman von dem bravourösen Seeoffizier Dantes. Mit Louis Jordan, Yvonne Furneaux u. a.

Mittwoch, 16. Februar 19.45 Uhr 14 J.

### Greta, die Fremde kam nackt

Die sexuellen Anfechtungen einer jungen schwedischen Studentin in Paris. Mit Astrid Frank, Nicole Debonne, Yves Vincent u. a.

Donnerstag, 17. Februar 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 18. Februar Jv.

### Sheriff ohne Furcht und Tadel

#### VORVERKAUF:

Sonn- und Feiertage ab 13.00 Uhr  
Dienstag bis Samstag ab 19.00 Uhr

Für Stimmung und Tanz sorgen **ERNST und HANS** jeden Freitag im **THERESIENKELLER ZAMS**

Auf Ihren Besuch freut sich

**Fam. Riedmann**

# ERTLI

den anderen einen Schritt voraus

## Brenner für Öl und Gas

Gebietsvertretung: **KUBIN ELMAR**  
u. Service 6500 Landeck, Lötzweg 57, Tel. 9023

Landesvertretung: **HELMUT KOTESCHOWETZ**  
6020 Innsbruck, Zeughausgasse 8, Tel. 05222-22038

# S 100.-

und mehr sparen Sie mit unserem

## Stamm - Kunden - Paß

- Qualitäts-Kleiderreinigung
- bis 66 % verbilligter Preis
- besonders sorgfältig und schnell

**KLEIDER**  
**fix** **SOFORTDIENST**

Landeck: Malsersstr. 51, Imst: Kramergasse 21

Unsere neue Idee - Ihr Riesenvorteil!

# Kaufhof - Grissemann - Zams

## Faschingsangebot von 10. - 15. Februar

**Bier** 1 Flasche **2.<sup>90</sup>**

**Faschings-  
krapfen** 4 Stück **6.<sup>90</sup>**

**Underberg** **16.<sup>90</sup>**  
3er Packung

**Rotwein** **14.<sup>90</sup>**  
1 lt.

**Aufschnitt** **9.<sup>80</sup>**  
200 gr

**Soletti** **7.<sup>90</sup>**  
Familien-Packung

**Russen** **21.<sup>90</sup>**  
 $\frac{1}{2}$  kg

**Fanta, Cola  
Sprite** 1 lt **6.<sup>50</sup>**

**Obstler** **39.<sup>50</sup>**  
1 lt.

**Vermouth** **25.<sup>90</sup>**  
1 lt

**Gratis:** Alkoholische Getränkeproben am Faschingsdienstag